

Inhaltsverzeichnis

Der Zauberer 3

<<< zurück | **Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen** | weiter >>>

Der Zauberer

Schriftl. Mittheilung von Herrn K. Aue in Weimar.

Ein alter Mann in Eichelborn hatte grosse Kenntnisse in geheimen Künsten und heilte viele Leute. Bekannt ist folgende Erzählung. Der Mann las Abends in einem alten Buche, als gerade ein Knabe bei ihm in der Stube war. Der Alte wurde hinausgerufen und verbot vorher dem Knaben in dem Buche zu lesen. Verbot reizt, darum übertrat es der Knabe. Kaum hatte er aber einige Worte gelesen, so hörte er ein starkes, immer stärkeres Geräusch an den Fenstern. Es war eine Schaar Raben, die mit den Schnäbeln daran pickten. Der Knabe gerieth in tödtliche Angst, da trat der Alte zornig ein, gab dem Knaben eine Ohrfeige und las schnell einige Worte in dem Buche und die Raben verschwanden. Der Mann hatte jene Worte, die die Raben her beschworen, rückwärts ohne Anstoss gelesen, darum hatten sie wieder weichen müssen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat333&rev=1708719505>

Last update: **2025/01/30 11:18**

